



Info

Ausgabe 01 / 2023



DJK SG Ottenhofen e.V.





Die DJK Ottenhofen bedankt sich ganz herzlich bei allen Anzeigeninserenten in diesem Heft.
Wir bitten unsere Mitglieder, bei Ihren Einkäufen und Aufträgen unsere Sponsoren zu berücksichtigen.



Inhalt

	Seite
Abteilung Fußball	
I.+ II. Mannschaft	11
Trainingslager I. + II. Mannschaft	19
A-Jugend	27
B-Jugend	28
C-Jugend	29
D-Jugend	31
E-Jugend	32
F-Jugend	33
Abteilung Hallensport	
Kleinkinderturnen	35
Volleyball I + II	36
Bodystyling	41
Boule	46
Vereinsleben	
Aus der Vorstandschaft	5
DJK-Diözesantag	7
Impressum	8
Verpachtung Sportgaststätte	28
AH – Dart-Turniere	42
Rosenmontagsball	45
Nachruf Andreas Lippacher	49
Glückwünsche & Termine	51

Das erste Quartal ...aus der Vorstandschaft

im Jahr 2023 liegt

schon wieder hinter uns. Der Winterbetrieb ist eingestellt und alle Aktivitäten sind wieder auf den Sommerstandard ausgerichtet.

Eine Nachlese haben wir noch aus dem letzten Jahr. Ottenhofen feiert Advent war für uns ein großer Erfolg. Wir haben gute Einnahmen erzielen können und diese an die Nachbarschaftshilfe und Outjenaho (Strahlende Kinderaugen e.V.) gespendet.

Dank der großartigen Initiative des DJK-Party-Komitees konnten wir, nach langjähriger Abstinenz, in diesem Jahr den Rosenmontagsball wieder aufleben lassen. Der riesige Einsatz der hat es ermöglicht, dieses damalige „Meilenstein-Event“ wieder ins Leben zu rufen. Ich hoffe, dass alle, die dabei waren, das Fest genossen haben. Gerne würden wir diese oder eine ähnliche Veranstaltung auch im nächsten Jahr wieder anbieten. Wenn Ihr Ideen habt, wie wir diese Art des Events noch erfolgreicher gestalten können, sind wir für jede Anregung und Unterstützung offen.

Aufgrund der Bestrebungen von Marco Raacke, Sebastian Reiser, Benjamin Hundhammer und Stefan Huber aus dem letzten Jahr haben wir heuer zwei komplette Steel-Dartscheibensets angeschafft, die umgehend im Vereinsheim angebracht wurden. Am 6.3. hatten wir unsere Gründungsveranstaltung für diese neue Trendsportart. 17 begeisterte Ottenhofener haben teilgenommen. Stefan Huber und Thomas Franzl haben sich sofort bereit erklärt, diese Sparte zusammen zu leiten. In der ersten Trainingssession ist auch gleich die erste –180– gefallen. An Talenten mangelt es uns nicht, man muss sich nur trauen zu kommen. Training ist aktuell jeden Freitag ab 19.00 Uhr im Vereinsheim geplant. Wir würden uns freuen, wenn sich viele Sportlerinnen und Sportler finden würden, die dieses neue Angebot einmal ausprobieren. Besondere Vorkenntnisse benötigt man nicht, jeder ist



dazu herzlich eingela- **...aus der Vorstandschaft**
den. Bei allem Ernst im

Sport geht es bei uns sehr locker zu, der Spaß am Steeldart steht im Vordergrund, der Erfolg wird sich dann automatisch einstellen. Wir freuen uns, Euch dieses neue Angebot der „In“-Sportart machen zu können. Solltet Ihr für die Zukunft Ideen für neue Sportarten oder Veranstaltungen haben, sind wir offen, diese mit euch zu besprechen und ggf. mit Euch zusammen umzusetzen.

Wie schon im letzten Jahr angekündigt, müssen wir im Vereinsheim einige Schritte unternehmen, die in der Jahre gekommene Ölheizung zu tauschen. Aktuell sind wir dabei, Ideen und Angebote einzuholen, um einen Überblick über die Möglichkeiten und die Kosten zu bekommen. Sobald wir etwas konkreter werden können, werden wir Euch darüber informieren. Eines ist jedoch jetzt schon klar, es wird leider nicht günstig werden!

Das wäre es erst einmal vom Vorstand. Ich wünsche Euch für dieses Jahr viel Spaß und Erfolg bei allen Aktivitäten!

Uwe Bertram - 1. Vorstand



...DJK - Diözesantag

Am diesjährigen, 56. Diözesantag in Taufkirchen bei München war die DJK Ottenhofen durch die beiden Vorstände Uwe Bertram und Marco Raacke sowie dem Kassier Franz Fuchs vertreten.

Ebenfalls anwesend war der ehemalige 1. Vorstand der DJK, Uwe Ritschel. In seinem Amt als Pressereferent und Geschichtsbeauftragter beschäftigt er sich unter anderem mit der Historie des DJK-Verbandes München-Freising.

Neben der Wahl des Präsidenten Martin Götz wurde auch unser Volleyball Trainer David Untermann als Sportwart Volleyball einstimmig wiedergewählt.

Herzlichen Glückwunsch und danke für dein Engagement.



v.l.: 2. Vorstand Marco Raacke, 1. Vorstand Uwe Bertram, ehem. Vorstand Uwe Ritschel und Kassier Franz Fuchs

IMPRESSUM

Herausgeber:

DJK SG Ottenhofen e.V.

Herdweger Str. 4 • 85570 Ottenhofen
djk-ottenhofen.de - Vereinsregister VR 110054

Verantwortlich für den Inhalt:

Uwe Betram

Redaktion:

**B. Greckl, K. Rappold, S.Reiser, B. Settles,
B. Reisner**

Fotos:

K. Rappold, B. Greckl, A. Reisner und viele mehr

Layout und Satz

Bernhard Reisner, Sebastian Reiser

Auflage:

800 Stück

Haftungsausschluss:

Unsere Vereinszeitschrift DJK – Info enthält Werbeseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Beiträge keine Gewähr übernehmen.

Für Inhalte der Werbe-Inserate ist stets der jeweilige Inserent bzw. Auftraggeber verantwortlich.

Bildrechte:

Sämtliche Fotos und Grafiken unterliegen dem Urheberrecht der jeweiligen Fotografen bzw. der DJK SG Ottenhofen e.V.

Datenschutz:

Unsere Vereinszeitschrift „DJK-Info“ ist in der Regel ohne Angabe personenbezogener Daten. Soweit personenbezogene Daten erhoben oder veröffentlicht werden, geschieht dies mit Zustimmung der Betroffenen und auf freiwilliger Basis. Diese Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht an Dritte weiter gegeben.

Kontaktadresse Datenschutz: datenschutzbeauftragter@djk-ottenhofen.de

Hinweis: weitergehende Auskünfte unter www.djk-ottenhofen.de/service/impressum

...Gründung Dartabteilung

Eine Dartscheibe hängt bereits seit Jahren im Sportheim. Benutzt wurde sie aber eher selten. Doch mit der medialen Präsenz der Dart-Weltmeisterschaft zur Jahreswende und dem guten Abschneiden des deutschen Gabriel Clemens erlangte diese Sportart wieder um einiges mehr an Aufmerksamkeit.

Inspiriert davon und evtl. zusätzlich animiert von einem stimmungsvollen AH-Dart-Turnier kauften die DJK-Verantwortlichen in einem ersten Schritt zwei zusätzliche Dartscheiben. Im zweiten Schritt luden sie Anfang März zu einem Infotreffen ins Sportheim, um das Interesse einer neuen Dartabteilung auszuloten. Mehr als 20 Interessierte waren fast schon Pflicht und Auftrag zur Schaffung einer neuen Abteilung. Stefan Huber und Thomas Franzl stellten sich als Spartenleiter zur Verfügung und der DartShop Erding, der beratend mit anwesend war, leistet Unterstützung mit Nachlass bei der Ausstattung und dem Dartzubehör.

Die Übungszeiten zum darten oder auf gut bayrisch spickern sind immer am Freitag 19 Uhr im Sportheim. Interessierte sind stets willkommen. Allen Beteiligten einen guten Start und wer weiß, vielleicht gibt es mal einen DJK-Dart-Ligabetrieb.



...I.+II. Mannschaft
Mit einem obligatorischen Waldlauf starteten die Spieler der beiden Herrenmannschaften am 13. Februar in die Vorbereitung auf die Rückrunde. Anschließend begann die Arbeit auf dem Platz, um sich die über den Winter verlorengegangene Fitness zurückzuzahlen. Bereits in den zwei Wochen vor dem offiziellen Start hatten die Jungs die Möglichkeit sich einen ersten Eindruck zu verschaffen, wie es um das eigene Ballgefühl steht. An vier Terminen wurde auf einem Court in der Soccerhalle Heimstetten gekickt.

Der Auftaktlauf sollte glücklicherweise der Einzige bleiben, weil die beiden Trainingsplätze trotz teilweise schwieriger Witterungsverhältnisse immer die Möglichkeit boten, einigermaßen vernünftig trainieren zu können. In den ersten beiden Trainingswochen lag der Schwerpunkt auf der Erarbeitung einer vernünftigen Grundlagenausdauer. Die Intensität der ersten drei Einheiten wurde von mal zu mal gesteigert, da die Spieler nach dem Freitagstraining ein



freies Wochenende genießen durften. Aufgrund der Rosenmontagsparty im Sportheim (siehe Bericht) und dem ersten Testspiel am Samstag, den 25. Februar in Langengeisling, entschied das Trainerteam, dass in der zweiten Vorbereitungswoche zwei Trainingseinheiten ausreichen sollten. Am Dienstag und Donnerstag wurde ordentlich trainiert, obwohl der Samstag bereits fest im Blick war.

Herrenfußball

Der erste Test bei der zweiten **...I.+II. Mannschaft** des FC Langen-geisling verlief weitestgehend unspektakulär. Trotz der ungewohnten Rahmenbedingungen auf Kunstrasen waren die ersten positiven Ansätze eines gepflegten Fußballspiels erkennbar. Jedoch haperte es teilweise noch an der defensiven Abstimmung, sodass die DJK unnötige Gegentore kassierte. Das Spiel endete mit 2:2 Unentschieden. Unsere Reserve sollte am darauffolgenden Sonntag den ersten Test ebenfalls auf Kunstrasen gegen die dritte Mannschaft des VfB Forstinning mit seinem Trainer und Ex-DJKler Norbert Mansbarth, bestreiten. Leider musste diese Partie von Forstinninger Seite kurzfristig abgesagt werden, da deren erste Mannschaft ebenfalls eine Testpartie angesetzt hatte und vereinsintern den Vorzug erhielt. Trotzdem nutzte die Truppe von Benjamin Settles das Wochenende und trainierte am dem Samstagmittag auf der „Roten Erde“.



Die dritte Trainingswoche bestand dann nur aus einer Trainingseinheit in Ottenhofen, da 22 Mann am Mittwoch ins Trainingslager an den Gardasee aufbrachen (siehe Bericht). Aufgrund der hohen Belastung während diesen Tagen wurde in der vierten Trainingswoche ebenfalls nur zweimal trainiert. Dabei arbeiteten die Jungs nun vermehrt an der Spritzigkeit und Sprintausdauer und absolvierten deshalb auch die ein oder andere reine Lauf- und Sprinteinheit. Während der gesamten Vorbereitung lag die Trainingsbeteiligung der beiden Herrenmannschaften zusammen bei circa 20 Spielern. Die Verteilung war dabei jedoch immer ungleich, weil die Spieler der Ersten den Großteil der

Trainingsteilnehmer stellte. Bei der zweiten Mannschaft waren somit im Schnitt lediglich sechs Spieler anwesend. Dementsprechend war das größte Fragezeichen vor dem ersten Test gegen die Reserve des Hörlkofener SV der eigene Fitnesszustand und wie sich dieser in einem Spiel über 90 Minuten auf Großfeld darstellt. Der C-Klassist präsentierte sich jedoch fußballerisch als auch läuferisch überraschend schwach und es war relativ schnell klar, dass die Zweite dieses Spiel gewinnen sollte. Dabei war es erfreulich zu sehen, dass nahezu alle Spieler über die komplette Spieldauer Druck auf die Gegner ausüben konnten. Hierbei muss erwähnt werden, dass die Reserve von der Kaderbreite der ersten Mannschaft profitierte und mit zwei Mann unterstützt wurden. Das Spiel endete mit 5:1, wobei zahlreiche Großchancen ungenutzt blieben oder von dem ehemaligen DJK-Torwart Mitch Freudlperger vereitelt wurden. Darüber hinaus vergab Kapitän Felix Anzenberger einen Elfmeter.

...I.+II. Mannschaft



Die erste Mannschaft trat gegen den A-Klassisten FSV Steinkirchen an und tat sich deutlich schwerer. Die Beine der Akteure wirkten nach den vier intensiven Trainingswochen noch sehr schwer, Torchancen konnten nicht verwertet werden und die Gegentore

waren vermeidbar. Beim Endstand von 1:3 konnte ein Strafstoß durch Thomas Ostermaier ebenfalls nicht verwandelt werden. In der vorletzten Woche der Vorbereitung trafen sich die Spieler der beiden Mannschaften dann erneut zu drei Einheiten, bevor zum ursprünglichen Trainingsrhythmus gewechselt wurde. Diese Intensität



m a

chte sich dann in den beiden letzten Testspielen gegen die zwei Teams vom TSV Grüntegernbach bemerkbar. Beide DJK-Mannschaften wirkten nicht spritzig genug und waren zudem körperlich nicht in der Lage gegen die kämpferisch auftretenden Grüntegernbacher mitzuhalten. Das Spiel der zweiten Mannschaft ging gegen einen spielerisch zwar unterlegenen, aber physisch stärkeren Gegner mit 0:2 verloren. Ebenfalls wenig entgegensetzen hatte unsere erste Mannschaft. Viele der Zweikämpfe gingen verloren und die wenigen Torchancen auf DJK-Seite konnten nicht verwertete werden. Am Ende stand eine 1:2 Niederlage zu Buche.

Nichtsdestotrotz war das Fitnesslevel und das spielerische Niveau der ersten Mannschaft nach der Vorbereitung beachtlich, sodass die



Herrenfußball

lichen Zustand der Mannschaft sein sollten. In der finalen Woche vor dem Punktspielstart wurde dann noch weiter an dem fußballerischen Level und den Torabschlüssen gefeilt. Die letzte Einheit vor dem Rückrundenauftritt war zudem mit 28 Spielern die Bestbesetzte des bisherigen Jahres. Trotz der kurzfristigen, verletzungsbedingten Ausfälle von Julian Jaros und Dennis Schmidt standen den Trainern für das Wochenende ebenfalls 28 Akteure zur Verfügung. Dementsprechend motiviert und heiss waren unsere DJKler auf den lang ersehnten Rückrundenstart am 26. März 2023.

...I.+II. Mannschaft



Die Partie der DJK-Reserve gegen die Zweite des FSV Steinkirchen begann denkbar ungünstig. Nach zwei deutlichen, vom Schiedsrichter nicht geahndeten Abseitsstellungen, brachte Sepp Knauer einen gegnerischen Spieler im Strafraum zu Fall, weshalb der Unparteiische auf Elfmeter entschied. Dieser wurde souverän verwandelt und die

Zweite lag bereits nach drei Spielminuten mit 0:1 in Rückstand. Es dauerte dann rund 20 Minuten bis die Anfangsnervosität auf Seiten der DJKler abgelegt wurde und die Spieler einen besseren Zugriff auf die Gegner hatten. Der Elfmeter sollte der einzige Torschuss der Steinkirchener im ersten Spielabschnitt bleiben.



Nach einer halben Stunde kombinierte sich von der linken Seite ins Zentrum, wo Alex Reisner nach rechts verlagerte, sodass Alessandro Salvo ungestört an den langen Pfosten flanken konnten. Dort standen zwei DJK-Spieler frei und Xaver Schatz konnte den Ball aus kurzer Distanz ins Tor befördern. Nur sieben Minuten später fing Mike Silbersack einen Passversuch eines Steinkirchener Innenverteidigers ab, lief allein auf den Torwart zu und schob eiskalt zur Führung ein. Somit war die Partie gedreht. Die zweite Halbzeit war von Beginn an offener geführt was zu zahlreichen Angriffs- und Kontergelegenheiten für die DJK führte. Leider wurden mehrere Großchancen nicht genutzt, sodass die Partie mit 2:1 für Ottenhofen endete.

Unsere Erste bekam es mit dem direkten Konkurrenten von Türk Gücü Erding zu tun, der sich in der Winterpause personell verstärkte. Das Spiel war von Beginn an intensiv, wobei die technisch

beschlagenen Gäste aber durch eine geschlossene Verteidigung kaum in die Nähe des eigenen Tores gelangen konnten. Zudem kam die DJK zu guten Torchancen, die jedoch ungenutzt blieben. Es ging mit 0:0 in die Halbzeit. Vier Minuten nach Wiederanpfiff war es Markus Morawietz der nach einem



langen Ball im Vollsprint den beiden Innenverteidigern enteilt und vor dem gegnerischen Keeper eiskalt zur 1:0 Führung einschob. Dieses Ergebnis konnte dann mit einem geschlossenen Auftreten und hervorragender Verteidigung bis zum Schlusspfiff gehalten werden. Nach den sechs intensiven Trainingswochen belohnten sich die DJK-Teams mit sechs Heimpunkten und legten somit die Grundlage für die kommenden Wochen im Kampf gegen den Abstieg.

...Trainingslager

„Die Mannschaft zerbricht in Einzelzimmer“. Unter dieser ironisch zu verstehenden Schlagzeile kann man den Bericht zum diesjährigen Trainingslager unserer Fußballherrenteams gelungen einleiten. Details hierzu später...

Wie im Vorjahr machte sich unsere I. und II. Mannschaft Anfang März auf den Weg an den Gardasee. 22 Spieler und unsere beiden Coaches waren mit von der Partie. Da bereits am Mittwoch Nachmittag die erste Einheit auf dem Programm stand, konnten die Spieler die Anfahrt nutzen, um sich mental ausgiebigst auf die ersten Ballkontakte einzustellen. Im ersten Training herrschten allerdings eher englische statt italienische Verhältnisse. Niedrige Temperaturen, Wind und Regen machten den ersten Aufgalopp nicht gerade sehr angenehm. Trotz allen Widrigkeiten ein gelungener Einstieg, welcher im Anschluss bei einem gesitteten Abend an der Hotelbar abgerundet wurde. Mannschaft und Barpersonal konnten sich vorsichtig beschnuppern, ehe am Donnerstag die Post abging.



Vor dem Training am Vormittag musste allerdings erstmal ein Problem abseits des Platzes gelöst werden. Florian Mittermüller hatte sein Auto fachgerecht verriegelt - leider mitsamt Schlüssel auf der Rücksitzbank. In Panzerknacker-Marnier versuchten einige Spieler die Problematik zu beheben, doch an diesem Tag war die Lösung noch in weiter Ferne. Die regenerative Vormittagseinheit konnte trotzdem wie geplant durchgeführt werden. Nach einem stärkenden Mittagessen ging es am Nachmittag direkt weiter.



...Trainingslager

In der dritten Übungseinheit wurde das Tempo und die Intensität deutlich verschärft. Das körperliche und spielerische Niveau war zu diesem Zeitpunkt schon absolut vorbildlich. Somit war auch das Feierabendbierchen an der ansässigen Sportsbar mehr als verdient. Im Anschluss ging es wieder zurück ins Hotel. Der große Hotelkom-

plex war bis dato eher leergefegt und die Angestellten den Freizeitaktivitäten des Teams kritisch gegenübergestellt. Der erste Eindruck von Vorabend sollte sich aber bereits am zweiten Abend relativieren. Analog zur Nachmittagseinheit zeigten die Akteure vollen Einsatz an der Hotelbar. Auch die Hotelverantwortlichen waren wieder besänftigt, als diese registrierten, dass hier eine Mannschaft zu Gast ist, die durchaus bereit ist, Geld in erfrischende Kaltgetränke zu investieren. Deshalb bekamen die Jungs nach dem Abendessen ein Glas Hochprozentigen auf's Haus, um die eh schon herausragende Stimmung weiter zu befeuern.

Bei all den positiven Eindrücken darf jedoch nicht unerwähnt bleiben, dass die Stimmung kurzzeitig auf der Kippe stand. Nach gerade einmal 24h Aufenthalt übergab unser Keeper Andreas Stürzer seine Zimmerkarte kommentarlos an Mitbewohner Peter Knauer und zog samt gepackten Koffern von dannen. „Pit“ war



Herrenfußball

sichtlich frustriert und feuerte seinen ...**Trainingslager**
Aperol-Strohalm in den leeren
Raum im Bereich der Hotelbar. Nach einer kurzen Debatte konnte
die Situation aber sehr schnell wieder geklärt werden. Unser
betuchter Torhüter war in seinem Dreibettzimmer hinsichtlich
Schlaf und Regeneration derart gestört, dass er sich entschloss,
ein Einzelzimmer zu buchen. Nach der Aufklärung und einer
kurzen Mannschaftsbesprechung konnten sich die Akteure wieder
den wesentlichen Dingen zuwenden. Bei italienischen Klassikern
aus der Musikbox wurde bis spät in die Nacht gefeiert. An diesem
Abend machte das Hotel einen guten Umsatz. Nichts desto trotz
waren die Frühstückstische am nächsten Morgen ordentlich
besetzt, auch wenn der ein oder andere den Wecker überhört
haben muss...

Wie am Vortag waren am Freitag wieder zwei Einheiten auf dem Platz
geplant. Der ca. fünf Autominuten entfernte Naturrasenplatz befand
sich in einem sehr guten Zustand, wenn auch die Härtebeschaffenheit
nicht allen Spieler voll zugesagt hat. Die Vormittageinheit hatte wieder
einen eher regenerativen Charakter, war aber keineswegs als reines
Auflockern zu sehen. Sportlicher Höhepunkt war das Training am
Nachmittag, welches die Teams nochmal voll an ihre Grenzen brachte.
Der Einsatz wurde wieder mit einem Bierchen an der Sportsbar
belohnt. Danach ging es zurück ins Hotel.



Nach einer kurzen Ruhe- bzw. Re-
generationsphase stimmten sich die
DJK-Akteure auf dem umfunktionierten Hoteldach auf den Abend
ein. Gestärkt wurden die Jungs beim anschließenden Abend-
essen, eher der Weg wieder zur Hotelbar führte.

Während sich un-
sere DJKler tags-
über sportlich ver-
ausgaben, wurde
zeitgleich im Hotel
eine Firmenveran-
staltung abgehal-
ten. Gut 200 Ita-
liener/innen waren
nach dem offiziellen Part
auch mächtig in Feier-
laune und mischten sich
zwischenzeitlich unter
das Fußvolk. Ein paar



aus unserer Mannschaft witterten ihre Chance und versuchten zur
späteren Stunde der firmeninternen Party beizuwohnen. Für eine kurze
Zeit war dies auch von Erfolg gekrönt, doch die Tarnung flog
irgendwann auf. In Summe war der dritte Abend wieder ein wenig

ruhiger im Vergleich
zum Peak am Vortag.
Bei den Meisten zu-
mindest...



Nach dem Frühstück
am Samstagmorgen
verabschiedete sich
unser Coach Hans
Bruckmeier frühzeitig.
Dieser hatte bereits
vor dem Trainingsla-
ger einen Ski-Urlaub
gebucht und machte

sich daher einen Tag früher auf den Weg nach Hause. Auch deshalb war an diesem Tag keine offizielle Trainingseinheit auf dem Platz angesetzt. Stattdessen war Regeneration mittels Drahtesel

...Trainingslager



geplant. Mit gemieteten Bikes machten die DJKler die Uferpromenade des Gardasees unsicher. Destination: Hotel Dogana, unsere letztjährige Unterkunft. Nach gut 10km Fahrt kehrten die Giro d'Italia-Anwärter in der ansässigen Pizzeria ein.

Zusammen schwelgten die Teilnehmer von damals in Erinnerungen, unterhielten sich über Gott und die Welt und stimmten sich mental auf das Abendprogramm ein. Nach einer Stärkung ging es mit dem Fahrrad

zurück ins Hotel. Die gesamte Radtour wurde von unseren beiden DJ's Maximilian Wanningner und Markus „Moara“ Morawietz musikalisch begleitet.



Nach einem kurzen Sit-In auf der Dachterrasse ging es am Nachmittag Richtung Bergamo

Herrenfußball

Das Serie A-Spiel Atalanta Bergamo ...**Trainingslager** gegen Udinese Calcio sollte der krönende Abschluss des Trainingslagers werden. Lässt man das Spiel an sich und die Parkplatzsituation in Bergamo außen vor, war dies definitiv der Fall. Außergewöhnliches Stadion, tolle Atmosphäre, Fußball und gutes Bier. Was will man mehr?!



Rein sportlich gesehen war die Partie allerdings mehr als mau. Typisch italienischer Fußball, wenig Torchancen, keine Tore. Hoffentlich haben sich unsere DJKler nicht allzu viel abgeschaut! Der letzte Abend, wie



sollte es auch anders sein, wurde wieder an der Hotelbar verbracht. Gediegen ließen die Teilnehmer die verstrichene Zeit Revue passieren. Am Sonntag wurde ein letztes mal gemeinsam gefrühstückt, ehe gegen 9 Uhr die

Fahrgemeinschaften Richtung Heimat aufbrachen. Nach 2022 kann die Herrenmannschaft also wieder auf eine tolle Zeit am Gardasee zurückblicken. Vor allem aus sportlicher Sicht war das diesjährige Trainingslager ein voller Erfolg. Wann, wie und wohin die Reise im nächsten Jahr geht, steht aktuell noch in den Sternen. Nach den beiden vergangenen Ausflügen dürfte das Trainingslager 2024 aber eine reine Formsachen werden Auf eine erfolgreiche DJK-Rückrunde!!!

Unsere U18-SG ist auch bereits wieder voll **...A-Jugend** aktiv und seit Ende Februar / Anfang März im Freien unterwegs. In der Vorbereitung waren insgesamt vier Testspiele angesetzt. Eines davon wurde vom Gastgeber aus Kirchdorf abgesagt, die Spiele gegen den FC Lengdorf bzw. SG Moosinning/Eichenried endeten Unentschieden (3:3 und 4:4). Die Vorbereitungspartie gegen die JFG Speichersee konnte mit 1:0 siegreich gestaltet werden.

Jetzt gilt es in der anstehenden Kreisklassensaison das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Der Start hätte kaum besser laufen können: Die SG Moosinning wurde mit 0:7 souverän geschlagen.

Über die Osterferien hat unsere A-Jugend spielfrei und empfängt am 21.04.23 um 19 Uhr den SV Berglern. Die Heimspiele unserer U18 finden am Sportplatz in Wörth statt. Die weiteren Begegnungen auf heimischen Geläuf: 05.05.23 um 19 Uhr gegen den FSV Steinkirchen, und am 19.05.23 um 19 Uhr gegen den FC Forstern.



Die beiden D-Junioren-Teams starten am **...D-Jugend** Wochenende bzw. zwei Wochen nach Ostern in die Kreisklassen- / Gruppensaison. Dementsprechend ist die Vorbereitung schon voll im Gange. Die D1 verlor ihr erstes Testspiel knapp mit 2:1 bei der SpVgg aus Altenerding. Unsere D2 feuerte zweimal ein Schützenfest ab. Der FC Lengdorf II wurde mit 7:6 bezwungen, die JFG Speichersee II deutlich klarer mit 7:1. Weitere Tests sind noch geplant.

In der Rückrundensaison müssen sich unsere U12-SG's in einer 9er- bzw. 6er-Gruppe beweisen. Die D1 bekommt es mit dem FC Grünbach, BSG Taufkirchen, FC Forstern, FC Moosinning, SpVgg Altenerding IV, TSV Dorfen II, TSV St. Wolfgang und den TSV Wartenberg zu tun. Die D2 muss den FC Fraunberg, FC Forstern II, JFG Speichersee II, SpVgg Altenerding VI (kein Schreibfehler) und den TSV Grüntegernbach bezwingen, um am Ende ganz oben in der Tabelle zu

stehen.

...D-Jugend

Das Saisonziel ist aber mit Sicherheit ein anderes:

Gemeinsam Spaß am Fußball zu haben und als Team eine funktionierende Einheit zu bilden.



Pächter für Vereinsheim gesucht

Die DJK SG Ottenhofen e.V. verpachtet ihre Schankwirtschaft mit Imbiss im Vereinsheim Ottenhofen. Die Räumlichkeiten umfassen eine ausgestattete Küche (ca. 14 m²), einen Gastraum (ca. 33 m²) sowie im Obergeschoss einen Saal (ca. 100 m²) für Veranstaltungen.

Im Außenbereich steht eine Terrasse (ca. 55 m²) als Biergarten mit separater Raucherecke (überdacht) zur Verfügung. Außerdem gehört ein fester, separater und eingerichteter Verkaufsraum (ca. 25 m²) am neuen Sportplatz dazu. Zusätzliche Arbeiten im Zusammenhang mit dem Vereins- und Spielbetrieb können separat gegen Bezahlung übernommen werden.

**Kontakt unter info@djk-ottenhofen.de und
weitere Infos unter: www.djk-ottenhofen.de/wirt-gesucht**



Jugendfußball

Für unsere B-Jugend SG war die Winter-...**B-Jugend**pause relativ kurz. Nach einer gemütlichen Weihnachtsfeier ging es bereits Anfang Dezember wieder in die Halle. Einmal wöchentlich stand ein Hallentraining auf dem Programm. Jeden Samstag wurde hierfür unsere Josef-Vogl-Halle genutzt, alle zwei Wochen ging es am Sonntag in die Soccerhalle nach Walpertskirchen.

Einhergehend mit den Trainingseinheiten wurden auch drei Hallenturniere bestritten. Beim B2-Turnier in Altenerding belegte das Team von Trainer Daniel Meine einen starken zweiten Platz. Etwas holpriger verlief das B1-Turnier, ebenfalls in Altenerding. Hier konnte man nicht um die vorderen Plätze mitspielen. Das letzte Turnier fand in Moosburg statt. Hier wurde ein Futsal-Wettbewerb veranstaltet, bei welchem unsere U16 einen soliden vierten Platz belegte. Das kleine Finale ging leider im 8m-Schießen verloren.



Anfang März ging es für die B-Jugend-Kicker wieder nach draußen, um sich für den Rückrundenstart am 14.04.23 vorzubereiten. Hierfür wurden auch bereits das ein oder andere Vorbereitungsspiel terminiert bzw. bereits gespielt. Unter Anderem konnte der FC Ampertal Unterbruck mit 5:1 bezwungen werden. Die Partie beim SV Eichenried endete 0:0. Neben den Meisterschaftsambitionen will die Mannschaft auch im LIPP-Pokal wieder möglichst weit kommen. Nach dem Vorjahreserfolg (Finalteilnahme) soll es dieses Jahr vielleicht zum großen „Wurf“ reichen. Unsere U16-SG trägt ihre Heimspiele i.d.R. immer Freitags um 19 Uhr am DJK-Sportplatz aus. Fans sind freilich herzlich Willkommen, um die Jugendmannschaft fleißig anzufeuern!

Vor der Saison musste zunächst eine nicht **...C-Jugend** ganz so einfache Entscheidung getroffen werden: Wollen wir mit der C1 in der Kreisklasse spielen oder doch lieber in der Gruppe? Nachdem in der Vorsaison sowohl die C-, als auch D-Jugend in der Kreisklasse Letzter geworden war, waren wir letztlich der Meinung, dass es der neu zusammengewürfelten Mannschaft gut tun würde, erst einmal wieder ein paar Erfolgserlebnisse zu sammeln, so dass wir nicht nur die C2, sondern auch die C1 für die Gruppe meldeten.

Dies war im Nachhinein die richtige Entscheidung. Die Jungs hatten so die Gelegenheit sich gegen etwas einfachere Gegner einzuspielen und etwas Selbstbewusstsein zu tanken. Insbesondere die aus der D-Jugend gekommenen jüngeren und fast ausschließlich eher klein gewachsenen Jungs hatten so nicht gegen überwiegend Spieler aus dem älteren Jahrgang zu kämpfen, wie es in der Kreisklasse eher der Fall gewesen wäre.

Die Saison lief dann auch sehr erfreulich. In einer Gruppe mit acht Mannschaften erreichten wir 7 Siege und 1 Unentschieden, so dass wir letztlich souverän und verdient Meister wurden. Vor allem im spielerischen Bereich waren wir mit Abstand die beste Mannschaft in der Gruppe. Im entscheidenden Spiel in St. Wolfgang zeigte die Mannschaft aber auch großen Willen und drehte einen 1:3-Rückstand noch in einen 4:3-Sieg. Die Tordifferenz von 44:6, davon 5 Spiele ohne Gegentor zeigte, dass man in der Rückrunde in der Kreisklasse nicht chancenlos sein wird, auch wenn man da schon noch einmal eine Schippe drauflegen muss.

Auch die C2 zeigte gute Leistungen, die sich aber nicht immer im Ergebnis widerspiegelten: 2 Siege und 2 Unentschieden aus 7 Spielen war die Ausbeute und damit Platz 6 von 8 Mannschaften. Die U14 startet somit wieder in der Gruppe in die zweite Saisonhälfte.

Zu loben ist vor allem, dass beide Mannschaften auch als eine solche aufgetreten sind, in der es keine Egos gab und wirklich versucht wurde, spielerisch und nicht mit Einzelleistungen zum Erfolg zu kommen. Einfach 24 tolle Jungs, die da zusammengekommen sind!

Jugendfußball

Unsere U10-Mannschaft verbrachte den ...E-Jugend Großteil des Winters in unserer Halle. Hier war wöchentlich ein Freitagstraining angesetzt.

Jeden zweiten Sonntag wurde zudem die Soccerhalle in Walpertskirchen gemietet.

Abseits des Platzes war auch wieder was geboten. In der Adventszeit fand unsere



Weihnachtsfeier statt. Zunächst kickten die Jungs in der Soccerhalle und fanden sich danach beim Camillo ein. Nach einem gemütlichen Pizzaessen kamen auch noch der Nikolaus und der Krampus hinzu. Mit Sicherheit das Highlight an diesem Tag.

Leider spielten wir auch in diesem Jahr kein Hallenturnier. Das hatte einfach den Grund, dass wir überwiegend nur jungen Jahrgang bei uns in der Mannschaft hatten, und die Einladungen die ich bekommen habe, nur für die E1 waren (älterer Jahrgang).

Eine Einladung bekam ich für ein E2 Turnier. Das Turnier war aber leider schon ausgebucht. Nächstes Jahr werden wir aber mit Sicherheit Hallenturniere spielen.

Dieses Jahr steht bei uns noch einiges auf den Programm. In den Pfingstferien fahren wir in ein Trainingslager nach Inzell. Für die meisten Kinder ist es das erste Mal, dass sie für eine Woche von zuhause weg sind, aber die Vorfreude bei den Kindern ist riesen groß. Im Juli steht dann noch unser Sommerturnier auf dem Plan.

Daniel Meine

Jugendfußball

Nach 3 Jahren Pause konnte endlich wieder **...F-Jugend** eine Weihnachtsfeier und die ersehnten Hallenturniere stattfinden. Der Jahresabschluss 2022 wurde im Sportheim gefeiert und war sehr gelungen. Der Nikolaus hatte für jeden einen neuen Trainingsanzug und ein Trikot dabei. Ein besonderer Dank geht hierbei an die Firma Magna International, die das komplette Set gesponsert hat.

Beim ersten Hallenturnier in Heufeld mussten wir etwas Lehrgeld zahlen. Nach den ersten beiden Spielen gegen die beiden späteren, starken Finalisten war der Traum vom Halbfinale leider bereits vorbei. Trotzdem gab sich die Mannschaft nie auf und beendete das Turnier sehr positiv.



Beim Turnier des SV Hohenlinden lief es dann schon besser und wir schafften es ins Halbfinale, wo wir aufgrund der unterschiedlichen Altersregelung im Landkreis Ebersberg gegen einen älteren Jahrgang (2014 vs. 2015/2016) nach starkem, unermüdlichem Kampf ausschieden. Im Spiel um Platz 3 war dann die Luft raus. Das stärkste Hallenturnier spielten wir daraufhin in Unterhaching. Hier waren wir die vermeintlich stärkste Mannschaft im Turnier, schieden aber im Halbfinale unglücklich mit 0:1 aus. In der Gruppenphase konnte der spätere Turniersieger noch mit 3:0 bezwungen werden.

Spätestens ab Ende April wird die F-Jugend wieder von der Halle ins Freie wechseln. Vor uns steht die Rückrunde mit 6 Ligaspielen, gefolgt von 4 Sommerturnieren. Training ist immer Dienstag und Donnerstag von 17:30-19 Uhr am Sportplatz Ottenhofen. Jede/r Neue ist herzlich willkommen, der/die mal "reinschnuppern" möchte.



**Impressionen von der Faschings-Stunde der Eltern-Kind-Gruppe für Kinder von 1 1/2 - 3 Jahre.
Die Gruppe trifft sich jeden Dienstag von 10.00 - 11.00 Uhr.
Weitere Infos auf djk-ottenhofen.de
Mail: el-ki-turnen@djk-ottenhofen.de**



Eine Saison mit Höhen und Tiefen neigt sich **...Volleyball** dem Ende entgegen.

Leider hat sich die personelle Situation nicht wirklich verbessert. Zwar sind Jan Peter und Daniel Haßel nach ihren langen Verletzungen zur Rückrunde wieder spielfähig gewesen, aber durch Erkältungen, Dienstreisen und weitere kleinere Ausfälle sowie einer Schwangerschaft, blieb der Kader sehr klein und es ergaben sich Herausforderungen, um die Spiele mit einer normalen Besetzung durchführen zu können.

Beim Heimspiel gegen den Nachbarn aus Wörth konnten wir locker aufspielen und sogar Spieler schonen und uns im 1. Satz deutlich mit 25:17 durchsetzen. Im spannenden 2. Satz gelang uns der Ausgleich zum 20:20, aber am Ende wurde der Satz doch mit 20:25 abgegeben. Im 3. Satz zeigten wir dann wirklich, was möglich ist und setzten uns ungefährdet mit 25:15 durch und sicherten uns dadurch den zweiten Sieg in Folge.

Im dritten Heimspiel der Saison wurde es gegen das Schlusslicht aus Heimstetten richtig spannend, denn die ersten beiden Sätze sicherten wir uns jeweils knapp mit einem 25:23 und 29:27. Heimstetten erwies sich als zäher Gegner, holte viele Bälle und konnte uns dann im 3. Satz mit guten Aufschlägen so sehr unter Druck setzen, dass wir diesen mit 10:25 klar abgeben mussten. Dennoch festigten wir mit unserem dritten Heimsieg unseren zweiten Tabellenplatz.

Ohne Spielertrainer David Untermann tat sich unsere Mannschaft leider schwer beim Auswärtsspiel in Poing, holte aber immerhin noch einen wichtigen Punkt beim 16:25, 22:25 und 25:21.

Dies sollte auch das letzte Spiel mit unserer Spielführerin Stephanie Thaler werden, der wir alles Gute wünschen für ihre Schwangerschaft und die weiteren Herausforderungen des Lebens als Mama. Ihre Flexibilität, ihr Schwung und die konstant gute Leistung half unserer Mannschaft immer sehr und dieser Ausfall macht sich schon jetzt bemerkbar. Vielen Dank für deine Treue und deine Einsätze für unseren Verein!

Beim Heimspiel gegen Ismaning konnten wir uns erneut von Satz zu Satz steigern, aber das 11:25, 18:25, 30:28 war nach langer Zeit unsere

erste Heimmiederlage und bedeutete die Abgabe des 2. Tabellenplatzes an den freiwilligen Absteiger der 1. Liga aus Ismaning, die uns in beiden Spielen mit 2:1 bezwingen konnten. **...Volleyball**

Beim Schlusslicht aus Heimstetten ergab sich ein ähnliches Bild wie im Hinspiel: Die Gastmannschaft verlor auch diesmal trotz mehr geholter Bälle. Diesmal zogen wir beim 23:25, 25:17, 24:26 den Kürzeren in einem packenden Spiel.

Dadurch wird der Abstiegskampf wieder richtig spannend, da Heimstetten, Poing, Wörth und theoretisch auch Ottenhofen noch absteigen können.

Am 24.3. holte Ottenhofen 1 das Nachholspiel beim ungeschlagenen Tabellenführer aus Markt Schwaben nach. Durch zahlreiche Ausfälle mussten wir uns von zwei Spielern von Ottenhofen 2 bedienen und auch Ex-Mitspieler Christian Höldrich half uns aus, aber Markt Schwaben ließ nichts anbrennen und setzte sich souverän und verdient mit 3:0 durch und sicherte sich somit schon zwei Spiele vor Schluss die Meisterschaft in der 2. Liga NW und damit den Aufstieg in die höchste Mixed-Liga. Außerdem darf Markt Schwaben somit am 13.05. die Qualifikation zur Oberbayerischen Meisterschaft in Mauern spielen. Wir wünschen hierfür unserem Nachbarverein alles Gute und drücken fest die Daumen. Herzlichen Glückwunsch jedenfalls von uns zu der souveränen Saison, wie es sie in der 2. Liga nur sehr selten gibt.

Am 26.04. haben wir noch die Chance zu Hause die Revanche gegen Markt Schwaben erfolgreich zu meistern und als erste Mannschaft diese Saison auch gegen sie zu gewinnen, aber das wichtigste Spiel wird am 3.5. das Rückspiel gegen Wörth sein, wo der Klassenerhalt mit einem Sieg definitiv gesichert werden kann, ohne auf Schützenhilfe angewiesen zu sein.

Wie es nach der Saison mit unseren Mannschaften weiter gehen wird, bleibt noch abzuwarten, aber durch Schwangerschaft, Umzüge und Auslandssemester reduziert sich unsere Personaldecke weiter. Das Ziel ist auf jeden Fall mindestens eine Mannschaft weiterhin in der 2.Liga zu halten. Potential ist auf jeden Fall da in der jungen zweiten Mannschaft, ohne deren Aushilfen auch schon diese Saison keine

Hallensport

komplette 1.Mannschaft möglich gewesen **...Volleyball** wäre.

Vielen Dank an dieser Stelle auch an unseren wichtigen Leistungsträger Markus Egnér für die wertvollen Einsätze sowohl für die ehemalige 2. Mannschaft, als auch für die 1. Mannschaft. Durch deinen unglaublichen Einsatz und deine Athletik hast du die Dynamik in unserer Mannschaft gesteigert und wir wünschen dir viel Spaß bei deinen Herausforderungen am neuen Wohnort und vor allem bei deiner Liebe beim Beachen, nachdem du dich im zwei gegen zwei im Sand doch am wohlsten fühlst ;)

Wir freuen uns jetzt jedenfalls noch auf einen spannenden Saisonendspurt und werden uns absprechen, wie wir uns für die kommende Saison aufstellen werden, sobald die aktuelle Saison abgeschlossen ist.

David Untermann



Für die zweite Volleyballmannschaft der **...Volleyball** DJK Ottenhofen läuft die Saison bis auf ein paar Aussetzer gut.

Beim ersten Spiel im neuen Jahr schlugen wir den TV Markt Schwaben II mit einem 3:0. Der erste Satz war hart umkämpft, doch wir schafften es, ihn mit 27:25 für uns zu entscheiden. Die weiteren zwei Sätze gewannen wir etwas weniger knapp mit 25:18 und 25:21. Im letzten Spiel der Hinrunde gegen den TSV Isen hatten wir anfangs Probleme, ins Spiel zu finden, sodass wir die ersten beiden Sätze mit 18:25 und 20:25 an Isen abgaben. Den dritten Satz konnten wir durch eine deutliche Leistungssteigerung mit 25:22 zu unseren Gunsten entscheiden.

Die Rückrunde begann mit dem Spiel gegen den TSV Poing II, an die wir das Spiel der Hinrunde mit 1:2 abgeben hatten. Das Rückspiel lief deutlich besser und endete mit einem 3:0 für unsere Mannschaft. Die Spiele, die uns zum Sieg führten, gewannen wir dennoch nur knapp mit 25:23, 25:22 und 25:21.

Nach dem erfolgreichen Spiel gegen Poing holten wir uns gleich den nächsten Sieg mit einem 2:1 gegen den Tabellenführer TSV St. Wolfgang I. Dieses Spiel, das wir mit 25:22, 25:23 und 11:25 für uns entschieden, brachte uns direkt auf den ersten Platz der Tabelle.



Im jüngsten Spiel gegen das Schlusslicht der Tabelle, SpVgg Altenerding I, hat es leider nur für ein 2:1 gereicht, was größtenteils an den Trainingsausfällen in den letzten Wochen lag. Nachdem wir den ersten Satz mit 25:20 gewonnen haben, holte Altenerding mit einem klaren 15:25 zum 1:1 auf.

Hallensport

Daraufhin musste unser Team wieder aufwachen und wir holten uns den letzten Satz mit 25:22. Damit rutschten wir leider hinter TSV St. Wolfgang I auf den zweiten Platz der Tabelle in der Liga Oberbayern-Ost "3. Mitte".

Zwei unserer Spiele sind noch offen - das Erste gegen die zweite Mannschaft des TV Markt Schwaben und das Zweite gegen den TSV Isen - und wir sind guter Dinge, dass wir die Tabellenspitze noch erreichen können (Stand: 19.03.2023).

Annika Warta



...Bodystyling



Unsere aktuelle BODYSTYLING-Gruppe am Freitag Vormittag - wir trainieren den ganzen Körper!

Das bedeutet: Muskeltraining mit oder ohne Geräte für Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit

.....und von Mal zu Mal werden Bauch, Beine und Po straffer, die Taille fester und der Rücken geschmeidiger.....

Also wer Zeit hat am Freitag Vormittag - dann schaut doch bei der Stunde mit Kathi Miler vorbei!

Vereinsleben

Bereits im Januar, weit vor der Gründung der Dartabteilung, fand im Kreise der AH-Fußballer bereits ein Dart-Turnier statt. **...AH-Dart-Turniere**

Müßte man das Turnier mit einem Wort beschreiben, würde wahrscheinlich stimmungsgeladen dabei rauskommen. Im Detail wäre treffender: von der Leistung her mit Luft nach oben und das Glück bei einigen



ein entscheidender Faktor. Doch das war nicht das Wichtigste.

Die 16 gemeldeten Teilnehmer waren alle mit viel Ehrgeiz und Elan bei der Sache und trotzdem für Späße zu haben. So mußte jeder mit seinem Dart-Spielernamen antreten: DartSimpson, DartVater, Termidartor, d'Artagnon sind nur einige Beispiele. Eine Einlaufmusik für jeden tat sein Übriges, ebenso wie manches T-Shirt. Im Finale des 1. Turniers trafen am Ende mit Olaf Reckart (Spikerson) und Manuel Greckl (Schwillach Giant), die beständigsten Spieler aufeinander. Olaf konnte nach einem 0:2 Rückstand das Spiel noch drehen und am Ende den Siegerpokal hochhalten.



Das große Interesse und bei einigen die Schmach schriean nach einer Wiederholung des Turniers Mitte März. Unter dem Namen „die Rache des DartVaters“ riefen Organisator Jake und Spielleiter Kone erneut zur Teilnahme auf.

Vereinsleben

Der Unterschied war diesmal, dass es dabei durch 18 Teilnehmer mehr Spiele gab, das Niveau schon besser war und oben im Saal gespielt wurde.

...AH-Dart-Turniere

Wieder war es ein großer Spaß, ein kleiner Nachteil war eventuell, dass durch die Aufteilung auf zwei Scheiben die Aufmerksamkeit und Turnierübersicht etwas verloren geht.

Nichts desto trotz standen sich nach 3 Stunden im Finale mit Bax Greckl (DartSimpson) und Benni Hundhammer (Turbo) die beiden besten des Abends gegenüber. Turbo überzeugte mit unglaublichen Quoten und war nicht zu bezwingen.



Bis zum nächsten Mal darf er sich „amtierender AH-Dart-Meister“ nennen. Die Kronprinzen lauern aber bereits.



Vereinsleben

Nach über zehn Jahren Abstinenz wollte das Partykomitee der DJK wieder an alte Zeiten anknüpfen und die legendäre Rosenmontagsparty wieder aufleben lassen ... zumindest teilweise und in sehr reduzierter Form. Fazit: Solide, aber ein wenig entfernt von den hohen Erwartungen.

...Rosenmontagsparty



Am 20.02.23 fanden sich gut 100 Partygäste im Ottenhofner Sportheim ein und feierten den vorletzten Faschingsabend in diesem Frühjahr. Musikalisch heizten Andreas Stürzer (Torhüter 1. Herrenmannschaft) alias „DJ N-Joy“ und das Discjockeygespann um Simon Rauch und Oliver Kern aka „De Drei lustigen Zwoa“ ordentlich ein. Kulinarisch konnten die Gäste auf Bier, diverse Longdrinks und Schnitzel- bzw. Käsesemmeln zurückgreifen.

Bis Mitternacht war der Sportheimsaal noch recht gut gefüllt, danach leerte sich der Raum nach und nach. Ab 2 Uhr war dann nur noch ein



kleiner aber feiner „harter Kern“ vor Ort, welcher noch bis 4 Uhr morgens feierte.

Trotz allem eine schöne Veranstaltung. Ob es eine Fortsetzung in dieser Form gibt steht noch in den Sternen. Eine nächste Party, vielleicht sogar noch in diesem Jahr, wird es aber definitiv geben!!!

Wie jedes Jahr bildete das Jahresabschluss-Turnier der DJK Boule Gruppe den absoluten Höhepunkt der Spielsaison. Nur dafür hatten deren Mitglieder an so vielen Tagen wie nie zuvor trainiert – beinahe alle zwei Wochen! Die meisten waren daher richtig fit und heiß darauf, den aufgebrauchten Trainingsfleiß im Wettbewerb mit den Anderen nun in verdiente Siege umzusetzen.

Leider waren die Wettervoraussetzungen am 9. Oktober 2022 nicht optimal, es war windig und kalt. Dennoch fanden sich vierzehn unerschrockene und hartgesottene Mitspieler/Innen an unserem Bouleplatz an der DJK Hütte ein, die sich dem Wetter stellen und zeigen wollten, dass Boule kein Sport nur für Weicheier ist!

Nach der Begrüßung durch unsere „Chefin“ Claudia Einsiedler wurden für die erste Runde die Mannschaften zusammen gelost, bis es dann endlich mit vollem Elan zur Sache gehen konnte.

Aber wie immer auf unserem „leicht“ unebenen Platzbelag gelang eben doch nicht immer alles so, wie der Einzelne es eigentlich „drauf hätte“. Leicht kann ein im Weg liegendes Steinchen oder ein anderer unberechenbarer Untergrund die geworfene Kugel so ablenken, dass sie erst fernab von der angepeilten Zielkugel dem sogenannten



Cojeunee zum Liegen kommt.

Wie immer, so war auch hier des einen Leid des anderen Freud. Und dann war es auch kein Wunder, dass manche Spiele unerwartet deutlich 13:0 oder 13:1 ausgingen und andere heiß

umkämpft waren.

...Boule

Nach jeder Runde wurden die Mannschaften neu zusammen gelost, um mit anderen Partnern vielleicht das Blatt zu wenden und eine eben verlorene Partie auszugleichen, oder eben auch umgekehrt.

Wie im Mutterland des Boulesports in Frankreich gehört zu so einem Event natürlich ein gutes Essen.

Die mitgebrachten Speisen ergaben heuer wieder ein vielfältiges und vor allem leckeres Buffet, bei dem natürlich die Weinbegleitung nicht fehlen durfte. Die eh schon gute Stimmung steigerte sich so nochmals, bevor es dann in die letzten zwei Spielrunden ging.

Am Ende wurden die Spielpunkte zusammengezählt und die Gewinner konnten geehrt werden. Dieses Jahr konnte sich Moni Heckel vor den Nächstplatzierten Phine Klingsohr und Paul Kho durchsetzen und den Wanderpokal mit nach Hause nehmen.

Es war wie immer ein gelungener Tag und alle freuen sich schon wieder auf die neue Saison 2023. Übrigens – gerne begrüßen wir auch neue Mitspieler!

Dieter Heckel



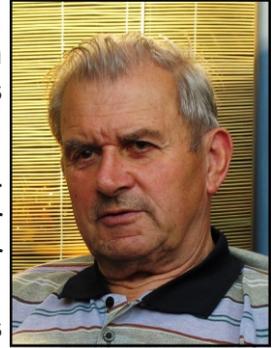
Die strahlenden Sieger: Phine, Paul und Moni

...Nachruf Andreas Lippacher sen.

Leider verstarb im März mit Andreas Lippacher sen. ein der DJK sehr verbundenes und mit 58 Jahren Zugehörigkeit, sehr treues Mitglied unseres Vereins.

1965 beigetreten, zeigte er seine große Verbundenheit weniger auf sportlicher Ebene, vielmehr war er bei der Umsetzung großer bau-licher Maßnahmen an vorderster Stelle tätig.

Beim Sportheimbau 1971, übernahm Anderl als Zimmerermeister mit der Planung und dem Bau des Sportheimes große Verantwortung. Auch bei der Sportheimauf-



stockung 1985 hatte er die Bauleitung für die Erweiterung übernommen.

Ebenso war er beim Bau der Stockbahn und Gerätehütte zusammen mit der Frühschoppen AG führend tätig. Alles große und wichtige Meilensteine der DJK-Geschichte. Viele Genera-



tionen profitierten bis heute von den Leistungen und dem Engagement von Andreas Lippacher.

Im Sportheim erinnert noch heute eine Marmortafel an den Bau des Sportheims. Darauf steht: „Für die Jugend erbaut Anno 1971. Vorstand Hans Kraft, Bauleitung Andreas Lippacher, Dank den Helfern und Spendern.“

Aber auch abseits dieser schönen Erinnerungstafel wird die DJK Andreas Lippacher stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Verein ist zu großem Dank verpflichtet. Pfiad di Anderl, und vielen, herzlichen Dank.



...die DJK gratuliert recht herzlich

...zum 50. Geburtstag:

Greckl Josef

...zum 65. Geburtstag:

Fürmetz Helmut
Maier Günther
Kutschka Roswitha
Heimann Doris
Ostermaier Albert
Weber Pauline

...zum 80. Geburtstag:

Wolff Ulrich

...zum 60. Geburtstag:

Greckl Josef
Lechner Monika
Ulshöfer Angelika
Siedersberger Hubert
Mairiedl Wolfgang
Knauer Konrad

...zum 75. Geburtstag:

Schweiger Ludwig
Oberhuber Walter
Faltlhauser Max

...Termine 2023

08.07.2022 DJK Sommerfest
15.07.2022 Soccer5 Turnier
16.07.2022 DJK Jugendturnier

Die DJK im Internet

**Immer aktuell
und
informativ...**

www.djk-ottenhofen.de

**...einfach mal
vorbei surfen**